

## Heute in und morgen out - die Geheimnisse der Trends

**Soziologisch betrachtet sind Trends nicht nur schnelllebige Mode Erscheinungen, sondern entwickeln sich langsamer, als wir annehmen. Der Zukunftsforscher Matthias Horx bspw. unterscheidet verschiedene Trend- Arten, je nach Relevanz, Länge und Intensität.**

### Meta- und Mega- Trends

Meta- Trends sind laut Horx allgemeingültige, universelle Grundregeln und Naturgesetze, wie der Trend zur Komplexität. Darunter stehen die Mega- Trends: bspw. Globale Wandlungen, die sich auf Gesellschaft, Ökonomie und Technik auswirken und beständig sind, wie die Globalisierung und Digitalisierung.

Soziokulturelle Trends entstehen, um Defizite in der gesellschaftlichen Entwicklung zu kompensieren und repräsentieren dabei bestimmte Lebensgefühle und Sehnsüchte wie der Trend zur Entschleunigung. Konsumenten- Trends spiegeln den gesellschaftlichen Wandel wider und zeigen sich bei Produkten und Moden.

Diese Trendarten stehen jedoch nicht für sich allein, so Horx, sondern hängen vielmehr sehr eng miteinander zusammen: „Der Konsumenten- Trend zu Bioprodukten hängt mit dem soziokulturellen Trend zu Nachhaltigkeit und Ökologie zusammen; dieser wiederum entsteht aus dem post- materiellen Wertewandel und den veränderten Bedingungen und Knappheiten der globalen Ökonomie“, schreibt er in einer Einführung zur Zukunftsforschung.

So betrachtet sind Trends also nicht das Neuste vom Neuen, sondern entstehen langsam, eingebettet in die gesellschaftliche Entwicklung und oft erst in bestimmten Subkulturen, bevor sie schließlich ein Großteil der Gesellschaft aufgreift- weshalb sie sich auch nicht künstlich herstellen lassen.

### Gültigkeit von Trends

Im Schnitt dauern Trends etwa 15 Jahre, so die Ansicht der meisten Sozialwissenschaftler, andere sprechen aber auch von einer Halbwertszeit von 40 - 60 Jahren (d.h. Kondratieffzyklen <http://www.kondratieff.net/19.html> ). Die für uns wichtig werdenden übergreifenden Mega- Trends der heutigen Zeit sind laut Experten die psychosoziale Gesundheit und Biotechnologie.

Sie sind der Nährboden für die soziokulturellen Trends, die sich darauf entwickeln, manchmal auch als Gegentrends: z.B. könnte es bald einen Trend zur „Unerreichbarkeit“ geben - der sich aus dem Bedürfnis speist, bei aller Kommunikation durch Internet und Smartphone einfach mal seine Ruhe haben zu wollen, „Multitasking“ in Frage zu stellen und die ständige Mehrfach-Belastung zu reduzieren.



## Unser HRP Heinze- Fazit zur betrieblichen Umsetzung

### Umfassende Gesundheit als Mega- Trend frühzeitig ernst nehmen - „Krankheitssymptomen“ in Organisationen konsequent begegnen

Fehlen in einer Organisation gemeinsame Werte, eine mitreißende Unternehmensvision und stimmen die zwischenmenschlichen Beziehungen nicht, können sich mit der Zeit sog. „Organisationskrankheiten“ verbreiten. Deren Folgen sind insbesondere mangelnde Loyalität Kommunikations- und Motivationsmängel, Produktivitäts- und Qualitätsverluste, bspw. durch Stress, Mobbing, Suchtprobleme sowie Präsentismus und Absentismus.

Gerade an der Schnittstelle Mensch- Mensch liegen die Chancen, Sicherheit, Gesundheit und Erfolg einer Organisation langfristig zu sichern. Hierzu ist gezielt sog. „Sozialkapital“ aufzubauen.

Das Sozialkapital einer Gesunden Organisation<sup>1</sup> bemisst sich am Umfang der gemeinsamen Überzeugungen und Werte sowie an der Qualität der sozialen Beziehungen. Eine Stärkung des Sozialkapitals wird insbesondere erreicht durch gezielte, präventive Investitionen in die Qualifizierung der Führungskräfte und Mitarbeiter, insbesondere deren Wertsetzungen, Sicherheit und Gesundheit.

## Was wir von HRP Heinze für Sie tun können

Das Thema „Trends, die wir kennen und berücksichtigen sollten“ behandeln wir ausgiebig im Rahmen des nächsten BBS- Symposiums **am 04./05. März 2013 in Mülheim!**  
<http://www.excellence-center.hrp-heinze.com/veranstaltungen/aktuelle-termine/> **Sind Sie dabei?**

Ferner helfen wir Ihnen mit unserem Angebot, den richtigen Weg im Umgang mit diesen Herausforderungen zu finden, durch:

- ▶ **individuell für Sie gestaltete Vorträge, Coachings und Workshops**
- ▶ **beispielsweise diese offenen Seminar zum obigen Themenbereich:**

27.03.2013 und 30.09.2013

#### **„Arbeitskultur“ - wie entkomme ich dem Burnout?**

[http://www.akademie.hrp-heinze.com/fileadmin/PDF/AKA/Seminare\\_Lebenskultur/Arbeitskultur-Termine\\_2013.pdf](http://www.akademie.hrp-heinze.com/fileadmin/PDF/AKA/Seminare_Lebenskultur/Arbeitskultur-Termine_2013.pdf)

10.06.2013 und 25.11.2013

#### **Psychosoziale Belastungen - durch Stress, Mobbing, Suchtverhalten**

[http://www.akademie.hrp-heinze.com/fileadmin/PDF/AKA/Seminare\\_F%C3%BChrungskultur/PsychischeBelastung-Termine\\_2013.pdf](http://www.akademie.hrp-heinze.com/fileadmin/PDF/AKA/Seminare_F%C3%BChrungskultur/PsychischeBelastung-Termine_2013.pdf)

Weitere Informationen über die HRP Heinze Gruppe erhalten Sie unter:

<http://www.hrp-heinze.com>

<sup>1</sup> "Gesund" ist eine Organisation dann, wenn deren Führung, Kultur, soziale Netzwerke und Arbeitsbedingungen so beschaffen sind, dass sie die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter ebenso fördern wie beispielsweise ihre Qualität, Produktivität und den Umweltschutz (vgl. Badura).